

	<p>Objekt: Der Weg der Buhlerin 5. Platte</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-98</p>
--	---

Beschreibung

U.I.: Plate 5

u.r.: W. Hogarth inv. pinx. Riepenhausen del. /sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das fünfte des sechsteiligen Bilderzyklus "The Harlot's Progress", der die Karriere einer Prostituierten namens Moll Hackabout in London von ihrer Ankunft in der Stadt bis zu ihrem Tod verfolgt.

Das Bild zeigt Molls Dahinscheiden an Syphilis. Links im Bild streiten sich die Doktoren Richard Rock, links mit dunklen Haaren und Jean Misaubin, rechts mit weißem Haar über ihre Behandlungsmethode. Vor ihnen durchwühlt eine Frau, wahrscheinlich die Hausherrin, Molls Eigentum, wohl auf der Suche nach Wertgegenständen.

Molls Dienerin steht auf der rechten Seite neben ihrer kranken Herrin. Sie blickt in Richtung der Doktoren und der Diebin und hat die Hand erhoben, wie um ihrem Treiben Einhalt zu gebieten. Moll selbst sitzt in ein Laken gewickelt neben dem Kamin. Neben ihrem Stuhl sitzt ein kleiner Junge, sicher ihr Sohn, der dem Geschehen im Zimmer keine Aufmerksamkeit schenkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 25,5 x 17,15 cm / Blatt: 36,2 x 26,6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1731
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	

Schlagworte

- Arzt
- Prostitution
- Syphilis
- Tod

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen